

Beschluss Nr.: 1239/2022

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	Datum:	angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgelehnt	enthalten
Ortschaftsrat Hohenwarsleben	07.09.2022						
Bauausschuss Hohe Börde	19.09.2022						

GEGENSTAND:

Errichtung und Betrieb einer Gasfüllanlage zur Lagerung und Abgabe von Flüssigerdgas (LNG) sowie Erdgas (CNG) an Landfahrzeuge

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss der Gemeinde Hohe Börde beschließt dem Antrag der Verbio Agrar GmbH, Zörbig, auf Errichtung und Betrieb einer Gasfüllanlage zur Lagerung und Abgabe von Flüssigerdgas (LNG) sowie Erdgas (CNG) an Landfahrzeuge auf dem Grundstück Hannoversche Straße / Schönebecker Straße (Flur 1, Flurstück: 794, Gemarkung Hohenwarsleben) zu zustimmen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar		Verpflichtungs-ermächtigung
.....€	€	€	€		€
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig		Außerplanmäßig
€	€		€		€
Gefertigt: Frau Ruske	Amt: Bauamt	Struktur: 60.22	Aktenzeichen:	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20: Bürgermeisterin: Frau Trittel

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert

Trittel
Bürgermeisterin

Siegel

Datum

Gesetzliche Grundlage:

§ 30 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 1 Gewerbegebiet „Magdeburger Kreuz I“

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.08.2022 hat das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Gemeinde Hohe Börde um Abgabe einer Stellungnahme bei Vorliegen eines B-Planes zum Antrag der Verbio Agrar GmbH auf Errichtung und Betrieb einer Gasfüllanlage zur Lagerung und Abgabe von Flüssigerdgas (LNG) sowie Erdgas (CNG) an Landfahrzeuge gebeten.

Die Verbio Agrar GmbH beabsichtigt auf dem Grundstück Hannoversche Straße / Schönebecker Straße (Flur 1, Flurstück: 794, Gemarkung Hohenwarsleben) die Errichtung und den Betrieb einer Gasfüllanlage zur Lagerung und Abgabe von Flüssigerdgas sowie Erdgas an Landfahrzeuge.

LNG ist die Abkürzung für „Liquefied Natural Gas“ = Erdgas, tiefkalt verflüssigt;

CNG ist die Abkürzung für Compressed Natural Gas = komprimiertes Erdgas.

Klassisch gefördertes Erdgas-Substitut wird gereinigt und aufbereitet. Anschließend wird es in Verflüssigungsanlagen zu einem -160 Grad tiefkalten Liquefied Natural Gas verflüssigt und mittels Schiffen und Tankwagen zu den jeweiligen Bestimmungsorten gebracht. In speziellen Speichertanks kann das LNG in flüssiger Form zwischengelagert und dort als Kraftstoff für schwere Lkw zur Verfügung gestellt werden.

Die geplante Gasfüllanlage soll auf einem Blockfundament aufgestellt werden und besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:

- CNG Verdichtergebäude
- CNG Speicherflaschen
- CNG Dispenser.

Die Verdichterstation ist in einem Fertigbetongebäude installiert.

Die externen Zusatzspeicher bestehen aus 168 Speicherflaschen, die jeweils ein Volumen von 80 Litern haben, und sich in vier separat aufgestellten Stahlcontainern befinden.

Das zu verdichtende Methangas wird aus dem Versorgungsnetz entnommen. Danach wird es über die Verdichterstation auf einen Druck von 300 bar komprimiert und in die Speicherflaschen zur Betankung über den CNG Dispenser zur Verfügung gestellt.

Die Aufstellung der CNG Anlage ist im Freien oberirdisch. Die Abgabeeinrichtung für das verdichtete Erdgas ist oberirdisch und wird ausreichend mit mindestens 100 Lux ausgeleuchtet. Die Rohrleitungen zwischen Abgabeeinrichtung und Verdichteranlage werden oberirdisch, in einem Medienkanal, verlegt. Der Medienkanal wird mit einer überfahrbaren und gasdichten Abdeckung versehen.

Die Erschließung des Grundstücks soll gemäß vorliegendem Antrag über eine Zufahrt, welche über die Irxleber Straße und die Hannoversche Straße an den örtlichen und überörtlichen Verkehr angebunden ist.

Das betreffende Grundstück liegt im Geltungsbereich des B-Plans Nr. 1 Gewerbegebiet „Magdeburger Kreuz I“ der Ortschaft Hohenwarsleben.

Das geplante Bauvorhaben hält den B-Plan und die textlichen Festsetzungen dazu ein.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Gasfüllanlage zur Lagerung und Abgabe von Flüssigerdgas und Erdgas auf dem o.g. Grundstück zugestimmt werden.

Anlage

Schreiben des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 12.08.2022

Kurzbeschreibung des geplanten Vorhabens

Luftbild

Lageplan

Übersichtslageplan